

Warum wird ein Herz insuffizient?

Störungen in der Kalzium-Homöostase der Herzmuskelzellen sind eine mögliche Erklärung pathogenetischer Vorgänge. Seite 10

Mit Punkten gegen den Herzinfarkt

Der PROCAM-Score soll helfen, herzinferktgefährdete Menschen frühzeitig zu erkennen, das Risiko zu beurteilen und einen Anhaltspunkt für den Therapiebeginn zu gewinnen. Seite 21

Gentherapie bei Herzinsuffizienz

Gibt es außer der medikamentösen Behandlung herzinsuffizienter Patienten weitere Möglichkeiten der Therapie? Das wollten auch die Teilnehmer der BNK-Jahrestagung in Salzburg wissen. Zur Diskussion standen chirurgische Optionen und die Gentherapie. Seite 22

Telemedizin

Die ärztliche Betreuung herzkranker Patienten kann mit Hilfe der Telemedizin flexibler und kontinuierlicher erfolgen als bisher, denn jeder kommuniziert mit jedem. Cardio News zeigt, wo und wie sich Kardiologen in Deutschland auf diesem Gebiet engagieren. Seite 24

DGK-Jahrestagung in Mannheim

Vom 4. bis 6. April 2002 findet in Mannheim die 68. Jahrestagung der DGK statt. Cardio News stellt das Programm in Auszügen vor. Wichtige Sitzungen stehen auf Seite 26

Trendwende?

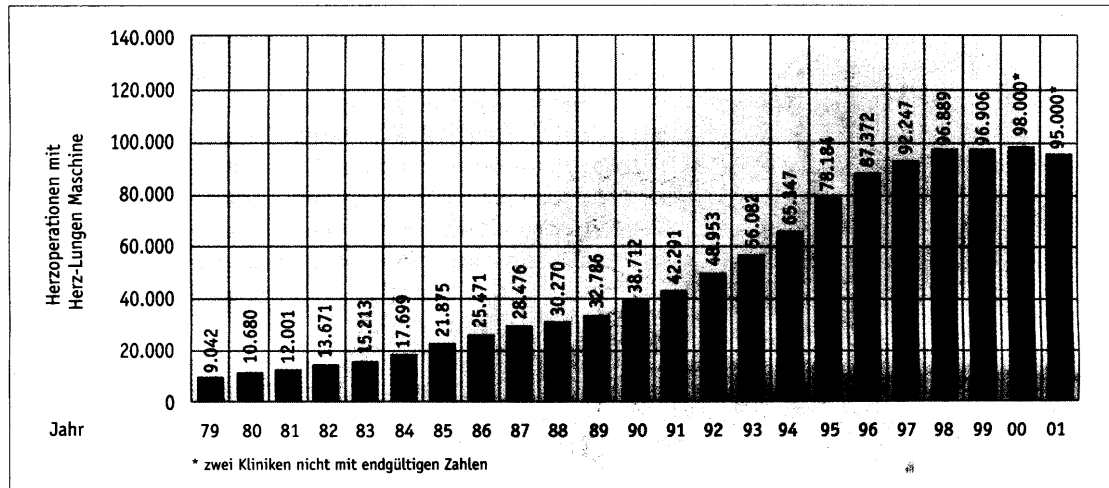
Erstmals weniger Herzoperationen

Nur ganz wenige medizinische Fachgesellschaften legen das Leistungsgeschehen in ihrem Bereich so rückhaltlos offen wie die Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie. Auch für das vergangene Jahr zeigen ihre Daten wieder, was sich in 81 deutschen herzchirurgischen Zentren abgespielt hat – auch wenn zwei Herzzentren ihre Zahlen von

2001 bis jetzt noch nicht komplett melden wollten oder konnten. Überraschend: Erstmals wurde insgesamt weniger als im Jahr zuvor operiert. Eine mögliche Ursache: die ansteigende Zahl der Ballonkatheter, wie Professor Dietrich Birnbaum beim Herzchirurgenkongress in Leipzig gesagt hat.

Vor allem bei den Herztransplantationen ist in Deutschland

ein Rückgang zu verzeichnen: Letztes Jahr bekamen nur noch 401 Herzranke ein Spenderherz, wohingegen es im Jahr davor noch 504 waren. Offenbar wirken hier Transplantationsgesetz und reißerische Medienberichte synergistisch. Vielleicht können in absehbarer Zeit die Assist-Systeme ein Ausweg für die Herzpatienten auf der Warteliste sein. Seite 8



Wie sich die Zahl der Herzoperationen entwickelt hat. War 2001 die Trendwende?

Sirolimus-Studie

Zwei niederländische Teilnehmer der ISR-Studie sind gestorben (www.heartwire.de). Experten sehen bisher keinen Zusammenhang mit der Implantation der Sirolimus beschichteten Stents. ■

Herz-Kreislauf-Tage in Dresden

Der aktuelle Stand der Kardiologie wurde Anfang Februar an zwei Tagen bei den Herz-Kreislauf-Tagen in Dresden präsentiert. Professor Ruth Strasser, Leiterin der Tagung, hatte Refe-

renten von Rang und Namen zu der traditionsreichen Veranstaltung versammelt. Wer nicht selbst daran teilnehmen konnte, kann die Höhepunkte nachlesen auf den Seiten 16 und 17

Gültig seit Januar, wichtig für alle Schrittmacher-Implanteure

„Op-Daten sind mit EDV zu erfassen“

Wer auch immer Herzschrittmacher implantiert, muss sich seit

Anfang des Jahres zwingend an der „Qualitätssicherung in der Herzschrittmacher-Therapie“ beteiligen. Das heißt: Jede Schrittmacher-Operation, für die ein Sonderentgelt abgerechnet werden soll, muss ab 1. Januar per EDV erfasst werden,



Professor Andreas Markewitz aus Koblenz

die Daten werden dann im Lauf der Zeit gesammelt elektronisch an die Sammelstellen der Bundesländer übermittelt. Die formalen Vorgaben finden sich im Internet unter www.bqs-online.de

Falls Ihre Klinik noch nicht über die notwendigen Programme verfügen sollte, ist dies kein Grund zur Panik: Weil der Zeitrahmen

für die Einführung der Qualitätsdatenerfassung und -übermittlung ziemlich eng ist, sind finanzielle Sanktionen wegen eines falschen oder unvollständigen Datentransfers an die Sammelstellen erst 2003 zu erwarten.

Über die Hintergründe und Details der zukünftigen Qualitätssicherung in der Herzschrittmacher-Therapie sprach Cardio News auf dem Herzschrittmacher-Kongress in Stuttgart mit Professor Andreas Markewitz aus Koblenz. Seite 14